

Kontakt

Staatskanzlei Rheinland-Pfalz
Leitstelle Ehrenamt und Bürgerbeteiligung
Peter-Altmeier-Allee 1
55116 Mainz

Birger Hartnuß
Telefon 06131 16-4079
E-Mail birger.hartnuss@stk.rlp.de

Angela Glasmacher
Telefon 06131 16-5764
E-Mail angela.glasmacher@stk.rlp.de



ENGAGEMENT LEBEN, BRÜCKEN BAUEN, INTEGRATION STÄRKEN IN ZIVILGESELLSCHAFT UND KOMMUNEN IN RHEINLAND-PFALZ



sich für andere ein, sie helfen, entwickeln dabei neue Ideen und bringen sich ein. Das ist keine Selbstverständlichkeit. Unsere Gesellschaft, unser Zusammenleben hängt in hohem Maße von dieser Bereitschaft zum Engagement ab.

Aufgabe der Politik ist es deshalb, gute Rahmenbedingungen für das Ehrenamt zu schaffen. Das Engagement der Bürger und Bürgerinnen nach Kräften zu unterstützen ist eine wichtige Aufgabe der Landesregierung.

Es ist mir darüber hinaus ein persönliches Anliegen, den ehrenamtlich Engagierten Dank zu sagen und ihre Arbeit öffentlich zu würdigen. Dies ist das Ziel des Brückenpreises, den ich in diesem Jahr erneut ausschreibe. Ich möchte Sie herzlich einladen, sich mit Ihren Projekten und Aktivitäten für den Brückenpreis 2017 zu bewerben. Nutzen Sie bitte auch die Möglichkeit, Organisationen und Einrichtungen, die Sie kennen und in ihrem Engagement erlebt haben, für den Preis vorzuschlagen.

Ihre


Malu Dreyer

Herausgeber
Staatskanzlei Rheinland-Pfalz
Leitstelle Ehrenamt und Bürgerbeteiligung
Peter-Altmeier-Allee 1
55116 Mainz

V.i.s.d.P.: Andrea Bähner

BRÜCKEN PREIS 2017




Wir tun 'was.
Die Initiative des
Landes Rheinland-Pfalz
für Ehrenamt und
Bürgerbeteiligung
www.wir-tun-was.de

LIEBE BÜRGER UND BÜRGERINNEN,

nicht nur über Politik wird Demokratie gestaltet, sondern auch über die aktive Mitwirkung der Bürger und Bürgerinnen. Fast die Hälfte der Rheinland-Pfälzer und Rheinland-Pfälerinnen ist ehrenamtlich tätig. Und genau hier liegt die Wurzel des gesellschaftlichen Zusammenhalts. Hier entsteht eine gemeinsame Identität, die Unterschiede aushält, versöhnt und integrierend wirkt.

Vielfalt ist das, was unsere Gesellschaft und unsere Demokratie ausmacht. Das Miteinander kann aber nicht angeordnet, es muss gelebt werden. Dies geschieht im ehrenamtlichen, bürgerschaftlichen Engagement. Gesellschaftliche Integration gelingt dort, wo Menschen anpacken, Mut haben, eine Idee zu verwirklichen, wo Menschen Verantwortung übernehmen und sich engagieren.

Engagierte Bürger und Bürgerinnen setzen damit ein Zeichen für eine Kultur des respektvollen Miteinanders und der Solidarität – von Jung und Alt, von Menschen, die schon lange hier leben und solchen, die neu zu uns kommen, von denen, die aus eigener Kraft viel vermögen und denen, die Unterstützung und Hilfe benötigen. Sie setzen

ENGAGEMENT LEBEN, BRÜCKEN BAUEN, INTEGRATION STÄRKEN IN ZIVILGESELLSCHAFT UND KOMMUNEN IN RHEINLAND-PFALZ



**BRÜCKEN
PREIS
2017**

Mit dem Preis

ENGAGEMENT LEBEN,
BRÜCKEN BAUEN, INTEGRATION STÄRKEN
IN ZIVILGESELLSCHAFT UND KOMMUNEN
IN RHEINLAND-PFALZ

sollen Projekte und Organisationen in Rheinland-Pfalz geehrt werden, die mit ihrem Engagement das Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung, die Begegnung und den Dialog von Jung und Alt, das Zusammenleben mit unseren europäischen Nachbarn sowie die Integration von Menschen unterschiedlicher Herkunft, Sprache und Hautfarbe fördern.

Kommunen werden mit dem Brückenpreis für ihre Bemühungen im Bereich der kommunalen Engagement- und Beteiligungsförderung ausgezeichnet.

Kategorien

Der Brückenpreis wird in folgenden Kategorien beschrieben:

- Bürgerschaftliches Engagement **von Jung und Alt**
- Bürgerschaftliches Engagement **von Menschen mit und ohne Behinderung**
- Bürgerschaftliches Engagement **von Deutschen und Migrantinnen/Migranten**
- Bürgerschaftliches Engagement **gegen soziale Benachteiligung, Ausgrenzung und Diskriminierung**
- Bürgerschaftliches Engagement **in grenzüberschreitender Zusammenarbeit**

Darüber hinaus sollen mit dem Brückenpreis Kommunen und kommunale Projekte gewürdigt werden, die sich in besonderer Weise um die Förderung von bürgerschaftlichem Engagement und Bürgerbeteiligung verdient gemacht haben. Gefragt sind hier insbesondere Ansätze wie etwa

- die Einrichtung von Anlauf- und Koordinierungsstellen für ehrenamtliches Engagement,
- neue Wege der Anerkennung und Ehrung Engagierter oder
- Projekte der Bürgerbeteiligung durch die Kommunen.

Beispiele für preiswürdige Projekte finden Sie auf:

www.wir-tun-was.de

Preis

Die Auszeichnung soll zur öffentlichen Anerkennung für vorbildliches, Integration förderndes bürgerschaftliches Engagement beitragen.

Mit jeweils 1.000 Euro erhalten die Preisträgerinnen und Preisträger eine finanzielle Unterstützung für ihr erfolgreiches Engagement. Zudem werden eine Urkunde und ein Brücken-Pokal überreicht.

Bewerbungen und Vorschläge

Der Preis der Ministerpräsidentin wird jährlich ausgelobt und öffentlich ausgeschrieben. Projekte, Organisationen, Einrichtungen und Kommunen können für die Auszeichnung vorgeschlagen werden oder sich selbst um den Preis in einer der genannten Kategorien bewerben.

Voraussetzung ist die kurze Beschreibung des Projektes, der Organisation bzw. Einrichtung sowie eine aussagekräftige Darstellung der durch das Engagement erzielten Integrationseffekte auf dem **Bewerbungsformular**.

Dieses finden Sie online unter Brückenpreis 2017 auf unserer Seite www.wir-tun-was.de. Auf Anfrage senden wir es Ihnen auch gerne zu.

Bewerbungsfrist

Bewerbungen und Vorschläge für den Brückenpreis 2017 können bis spätestens zum **1. September 2017** bei der Leitstelle Ehrenamt und Bürgerbeteiligung eingereicht werden.

Jury

Die eingehenden Bewerbungen und Vorschläge werden von einer unabhängigen Jury beurteilt. Ihr gehören an:

- Dr. Christiane Rohleder, Staatssekretärin im Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz
- David Langner, Staatssekretär im Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie
- Günter Kern, Staatssekretär im Ministerium des Inneren und für Sport
- Miguel Vicente, Landesbeauftragter für Migration und Integration
- Matthias Rösch, Landesbeauftragter für Menschen mit Behinderungen
- Professor i.R. Dr. Franz Hamburger

Die Jury wählt die besonders herausragenden Bewerbungen aus und schlägt sie der Ministerpräsidentin zur Preisverleihung vor.

Preisverleihung

Die Ministerpräsidentin verleiht den diesjährigen Brückenpreis im Rahmen einer Feierstunde am **1. Dezember 2017** in der Staatskanzlei.



www.wir-tun-was.de

